

Zwischenprüfung Fibu Oktober 2018

Fragen mit Lösungen

Was ist der Unterschied zwischen dem internen und dem externen Rechnungswesen? (4 Punkte)

Externes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen
Adressaten: Öffentlichkeit, Gläubiger, Steuerverwaltung	Adressaten: betriebsinterne Anspruchsgruppen
Aus welcher Perspektive werden die Finanzdaten betrachtet: Gesamtes Unternehmen	Aus welcher Perspektive werden die Finanzdaten betrachtet: Detailbetrachtung: Analyse von einzelnen Produkten, Sparten, Projekten

Zu welchem dieser Bereiche gehört die Finanzbuchhaltung? (1 Punkt)

externes Rechnungswesen

Weisen Sie die nachfolgenden Prozesse und Tätigkeiten dem internen bzw. dem externen Rechnungswesen zu (8 Punkte):

Offerten schreiben

Bezahlen von Rechnungen

Verwalten von Kundenstammdaten

Budget und Budgetkontrolle

Erstellen der Jahresrechnung

Kennzahlen Analyse

Mehrwertsteuerabrechnung

Geschäftsbericht verfassen

Externes Rechnungswesen	Internes Rechnungswesen
Bezahlen von Rechnungen	Offerten schreiben
Verwalten von Kundenstammdaten	Budget und Budgetkontrolle
Erstellen der Jahresrechnung	Kennzahlen Analyse
Mehrwertsteuerabrechnung	
Geschäftsbericht verfassen	

Wer muss von Gesetzes wegen einen Geschäftsbericht erstellen und eine doppelte Buchhaltung führen (2 Punkte)?

Zur Buchführung gesetzlich verpflichtet ist (Obligationenrecht Artikel 957):

- jede „**juristische Person**“, also jede Aktiengesellschaft, jede GmbH und alle Genossenschaften unabhängig vom Umsatz
- alle anderen Unternehmensformen und Einzelunternehmer **ab einem Umsatz von CHF 500'000**

Einzelunternehmen (keine GmbH oder AG vorhanden) mit einem Umsatz unter CHF 500'000 müssen lediglich über Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögenslage Buch führen. Sie sind nicht verpflichtet, eine doppelte Buchhaltung zu führen.

Warum genügt eine einfache Buchhaltung mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nicht, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen (1 Punkt)?

Sie gibt keine Auskunft über die Vermögenslage (Vermögenswerte und Schulden / Aktiven und Passiven) eines Unternehmens.

Welche Elemente muss der Geschäftsbericht von KMUs mindestens enthalten (3 Punkte)?

Bilanz
Erfolgsrechnung
Anhang

Was sind die wichtigsten bzw. vorgeschriebenen Zwischensummen einer Bilanz (6 Punkte)?

Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen	Fremdkapital
Anlagevermögen	Eigenkapital
Summe der Aktiven	Summe der Passiven

Was ist ein Kontenrahmen und wozu dient dieser (1 Punkt)?

Von Gesetzes wegen ist ein Unternehmen verpflichtet, eine Mindestgliederung von Bilanz und Erfolgsrechnung zu führen (Art. 959ff OR).

Die Gliederung erfolgt über sogenannte Sachkonten. Die **Übersicht über alle vom Unternehmen verwendeten Sachkonten** wird Kontenrahmen genannt.

Die gesetzliche Mindestgliederung kann je nach Bedürfnis des Unternehmens beliebig erweitert werden.

Was sind Aktiven (2 Punkte)?

Vermögenswerte eines Unternehmens gemäss **Bilanz**

Was sind Passiven (2 Punkte)?

Schulden/Verpflichtungen eines Unternehmens gemäss **Bilanz** (Antwort auf die Frage: wem gehören die Vermögenswerte eines Unternehmens?)

Was ist eine Erfolgsrechnung (3 Punkte)?

Gegenüberstellung von **Aufwänden** und **Erträgen** während **einer Geschäftsperiode** (ein Geschäftsjahr)

Welche finanzrelevanten Informationen fehlen in der Erfolgsrechnung (2 Punkte)?

Informationen zu Vermögen und Schulden
Informationen zur Mittelherkunft (Finanzierung)
Informationen zur Liquidität
Informationen zum Anlage- und Investitionsverhalten

Was sagt die Kennzahl "Bruttogewinn" aus der Erfolgsrechnung über ein Unternehmen aus (2 Punkte)?

Bruttogewinn = **Warenauftrag** minus **Warenaufwand**

Der Bruttogewinn zeigt den Geschäftserfolg aus dem Verkauf von Waren bzw. Produkten. Bevor Waren verkauft werden und somit Umsatz generiert wird, fallen Kosten an, welche direkt mit den verkauften Produkten in Zusammenhang stehen - der sogenannte Warenaufwand.

Ein Unternehmen hat aber auch Kosten, welche nicht direkt den verkauften Produkten zugeordnet werden können z.B. Mietkosten, Abschreibungen, Buchhaltung etc. Diese sogenannten Gemeinkosten müssen ebenfalls durch den Umsatz gedeckt werden. Der Bruttogewinn zeigt, wie viel Geld für die Deckung der Gemeinkosten zur Verfügung steht.

In welchem Element des Geschäftsbericht finden Sie detaillierte Informationen zur Liquidität eines Unternehmens (1 Punkt)?

Cashflow Statement (Geldflussrechnung)

Was ist ein Buchungssatz (3 Punkte)?

Der Buchungssatz formuliert in der Doppelten Buchhaltung, welche **zwei Sachkonten** von einem **Geschäftsfall** betroffen sind und wie hoch der **Geldbetrag** ist, der diesen Konten belastet wird.

Welche vier Typen von Konten werden in der doppelten Buchhaltung unterschieden (4 Punkte)?

Aktivkonten (Bilanz Vermögenswerte)
Passivkonten (Bilanz Schulden und Kapital)
Ertragskonten (Erfolgsrechnung Erträge)
Aufwandkonten (Erfolgsrechnung Aufwände)

Bei welchen Kontotypen wird eine Erhöhung des Kontos (Zugang) im Soll verbucht (2 Punkte)?

Aktivkonten
Aufwandkonten

Haben die folgenden Geschäftsfälle einen Einfluss auf den ausgewiesenen Gewinn in der Erfolgsrechnung (7 Punkte):

- **Die Firma bezahlt eine Lieferantenrechnung von 8000.-**
Nein, es handelt sich um eine erfolgsneutrale Verschiebung von Vermögenswerten (Kreditoren an Bank)
- **Die Firma kauft einen Computer für 2000.- und rechnet damit, dass er maximal ein Jahr verwendet wird**
Ja, die gesamten Kosten für den Computer erscheinen als Aufwand in der Erfolgsrechnung
- **Wir gewähren einem Mitarbeiter ein Darlehen von 5000.-**
Nein, es handelt sich um eine erfolgsneutrale Verschiebung von Vermögenswerten (Aktivdarlehen an Bank)
- **Die Firma kauft eine Drucker-Infrastruktur für 12'000.- und rechnet damit, dass diese 3 Jahre in Betrieb sein wird**
Ja, der Erfolgsrechnung werden die Abschreibungen für ein Jahr (4000.-) belastet
- **Die Firma investiert 20'000.- in ein Aktienportfolio**
Nein, es handelt sich um eine erfolgsneutrale Verschiebung von Vermögenswerten (Aktien an Bank)
- **Wir erhalten die Rechnung für eine Materialbestellung von 9000.-**
Ja, Materialaufwand an Kreditoren
- **Ein Fahrzeug wurde in der Bilanz bereits auf Null abgeschrieben und wird nun für CHF 5000 verkauft.**
Ja, die Erfolgsrechnung weist einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 5000 aus

Total: 54 Punkte

Note = Erreichte Punktzahl / Maximale Punktzahl x 5 +1